



Team agroplanta

Ihr agroplanta Team
 ☎ 08762/724 702

Maisherbizide - Anforderungen kennen!

Ein wichtiges Merkmal der Herbizide ist die Wirkung über Boden und / oder Blatt. Dabei wird oftmals übersehen, dass Produkte, die üblicherweise in die Kategorie „bodenwirksam“ eingeordnet werden, auch eine beträchtliche blattaktive Wirkung (bis 20% und mehr) entfalten können. Dieser Anteil sollte nicht leichtfertig verschenkt werden!

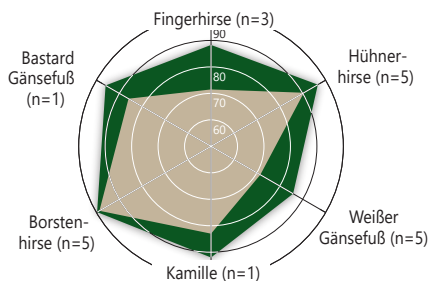
Überblick

In den trockenen Jahren werden blattwirksame Herbizide bevorzugt genutzt, um eine sichere Bekämpfungsleistung zu gewährleisten. In diesem Jahr sind die Bedingungen für bodenwirksame Komponenten meistens gut. Doch auch diese Produkte erzielen einen wesentlichen Teil ihrer Leistung über das Blatt, welche es zu nutzen gilt!

Wirkungsoptimierung Maisherbizide durch KANTOR Zusatz (0,15%)

am Beispiel Nicosulfuron-Produkte; Exaktversuche ATC Gerhaus 2007-2011

■ = Nicosulfuron-Produkt: 1,0 l/ha
 ■ = Nicosulfuron-Produkt: 1,0 l/ha + KANTOR 0,15%



Spätverunkrautung (z.B. Winde, Kartoffel) wird ausschließlich blattaktiv bekämpft. Treffen und Anlagern des Wirkstoffs am Unkraut stellen eine besondere Herausforderung dar.

Optimieren Sie **Anhaftung, Benetzung** und **Aufnahme** der eingesetzten Wirkstoffe mit unserem All-in-One Additiv: **KANTOR (0,15%)!**

Wirkung vorwiegend über	Produkt Wirkstoff/Gehalt		Blatt		Boden		Kantor-Effekt:
	Adengo Isoxaflole 225 + Thiacarbazone 87	Calaris Terbutylazin 330 + Mesotrione 70	Effigo Clopyralid 267 + Picloram 67	Laudis Terbrotione 44	Mais-Banvel WG Dicamba 700	MaisTer power Foramsulfuron 30 + Iodosulfuron 1 + Thiacarbazone 10	
Blatt	■	■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■
Boden	■■■■■	■■■■■	■	■	■	■■■	■
	++(+)	++	+++	++(+)	+++	++(+)	+++



Praxistipp:

ACHTUNG: Beachten Sie die neue **Anwendungsbestimmung NG362!** Terbutylazin-haltige Pflanzenschutzmittel dürfen auf derselben Fläche nur einmal und mit maximal 850 g/ha innerhalb von drei Jahren eingesetzt werden.

KANTOR 0,15%
 = 150 ml / 100 l Wasser
 + **Nutri-Phite Magnum S**
 EC 12 - 17: 1 l/ha
 bei Bedarf nach ca. 14 Tagen wiederholen



Verbessert Wasserqualität und Mischbarkeit



Verbessert Anhaftung, Tauspritzung möglich



Optimiert Benetzung und Wirkstoffverteilung



Fördert Wurzelwachstum und Nährstoffaufnahme



Schont Ressourcen und erhöht Stickstoffeffizienz



Steigert Ertrag und Qualität